



- LEADER-Gebiet Bautzener Oberland
- Mikrobrauerei zur Erweiterung des gastronomischen Angebotes am Naherholungsgebiet Stausee Sohland
- Touristische Wertschöpfung + Arbeitsplatzsicherung

Das Brauhaus am Stausee Sohland

Bier als Treibstoff lokaler Entwicklung

Die Leidenschaft zum Bier war einer der Beweggründe von Markus Kretschmar, Teilhaber der Brauhaus am See GbR, mit Hilfe von LEADER eine Mikrobrauerei am Stausee in Sohland einzurichten. Das gastronomische Angebot an diesem beliebten Naherholungsziel zu ergänzen, war ein weiterer.

Der gelernte Tischler betreibt seit 2003 den Biergarten am Stausee. Mit dem Ausbau einer Festscheune 10 Jahre später expandierte das Unternehmen am Standort. Die im November 2019 eröffnete Brauerei schafft nun ein drittes wirtschaftliches Standbein. „Mit dem Brauhaus wird der Ganzjahresbetrieb und die durchgehende Beschäftigung unserer 15 Mitarbeiter möglich“, sagt Markus Kretschmar. „Außerdem war dies die Voraussetzung, um meinen jungen Mitarbeiter und nunmehr Geschäftspartner Vincent Ebert in der Region zu halten.“

Der studierte Theologe und Philosoph hatte schon früher im Unternehmen gejobbt und fand mit der Teilhaberschaft in der GbR eine neue Berufung. Nach diversen Praktika in Bayern ist er jetzt der verantwortliche Brauer für das Zippl-Bier, das seinen Namen dem großen „Durf mit fuffzn Zippln“ Sohland verdankt.



Bierbrauer und Gastronom – zwei Quereinsteiger als erfolgreiche Geschäftspartner

Für die Brauerei wurde eine alte Speditions-Garage umgenutzt. Die Brauanlage – Tankkapazität 4.000 Liter – und der Gastraum sind hinter großen Glasscheiben an der Stelle der früheren Garagentore untergebracht.



Das Brauhaus strahlt Modernität, Transparenz und Gastlichkeit aus

Die B(r)auherren wollen das Haus zugleich als „hippen“ touristischen Anziehungspunkt und als „normale“ Gast- und Begegnungsstätte im Dorf entwickeln.

Das Bier in derzeit vier Sorten wird in erster Linie am Herstellungsort, aber auch schon im nahen Bautzen ausgeschenkt. Eine kleine Abfüllanlage und eine Solaranlage auf dem Dach sind geplant.

Eine regionale Kooperation entsteht gerade mit der Sächsischen Spirituosenmanufaktur Kirschau, die einen Whisky aus einem Sohlander Sud brennen will.

Dass die neue Brauerei überhaupt erst durch die LEADER-Förderung ermöglicht wurde, betonen beide Gesellschafter. Die Investition für die Brauanlage von fast 130.000 Euro wäre sonst weder für den gestandenen Unternehmer noch für den Uni-Absolventen zu stemmen gewesen.

Die ebenfalls über LEADER geförderte Anschaffung von neuen Tretbooten durch Markus Kretschmar und die Neugestaltung des Spielplatzes durch die Gemeinde runden die nachhaltige Entwicklung am Stausee in Sohland ab.



Mit LEADER brauen



Tretboot-Flottille am Ausflugsziel Stausee Sohland

Projektitel	Anschaffung einer Brauanlage zum Aufbau einer Mikrobrauerei
LEADER-Gebiet	Bautzener Oberland www.bautzeneroberland.de
Bewilligungsbehörde	Landratsamt Bautzen
Projektträger	Brauhaus am See Vincent Ebert & Markus Kretschmar GbR
Vorhabensstandort	Zittauer Straße 26 02689 Sohland an der Spree
Investitionsvolumen / LEADER-Förderung	127.300 EUR / 63.650 EUR (50 %)
Realisierungszeitraum	09/2018 – 08/2019
Ansprechpartner	Markus Kretschmar info@scheune-am-see.de / 035936 336820
Internet	https://de-de.facebook.com/scheuneamsee/



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete